



Jahresbericht 2022

EIN JAHR DER INTENSIVEN VORBEREITUNG

Im August 2023 werden die ersten kaufmännischen Lernenden nach der neuen Bildungsverordnung (BIVO) starten. Die Ausbildung am Lernort Schule wird handlungsorientiert. Der Unterricht erfolgt in Handlungskompetenzbereichen mit möglichst viel Praxisbezug. Diese Reform bringt für Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schuladministration viele Neuerungen. Daher lag der Fokus der Arbeit im 2022 in der Vorbereitung der gesamten Schule auf der Umsetzung der neuen BIVO. Professionell, offen und mit viel Teamgeist wurde und wird intensiv an den neuen Themen auf Ebene Unterricht und Administration gearbeitet. Gleichzeitig wurde die Digitalisierung im Unterricht und in den Verwaltungsprozessen weiter vorangetrieben. Dank dem Einsatz aller Mitarbeitenden ist die Schule auf einem sehr guten Weg. Dies wurde uns auch in der Zertifizierung attestiert. Stolz sind wir auf die Q2E-Zertifizierung auf Master-Stufe, die wir im November erhalten haben. Die HKVBS ist bereit! Bereit, zusammen mit den Lernenden und den Lehrbetrieben in die neue kaufmännische Ausbildung einzusteigen.



Gut vorbereitet durfte gefeiert werden...

Nach zwei Jahren Pause durfte wieder eine Abschlussfeier für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen vorbereitet und durchgeführt werden. Die Feier fand erstmals in der St. Jakobs-halle statt. Für die verantwortlichen Personen im QV war es ein sehr schöner Moment, mit den jungen Kaufleuten, ihren Eltern, Freunden, Bekannten sowie den Berufs- und Praxisbildenden den Erfolg zu feiern. Die tolle Erfolgsquote über alle Ausbildungsprofile lag bei 92%! Im Rang schlossen 10% ab.



Besser vorbereitet in den Arbeitsmarkt

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Cambridge English Basel konnte 2022 ein Meilenstein erreicht werden: Allen Lernenden in der EFZ- und BM-Ausbildung wurde es ermöglicht, die schulische Ausbildung im Fach Englisch mit einem Cambridge Certificate abzuschliessen. Damit sind die jungen Kaufleute noch besser für den Arbeitsmarkt qualifiziert. Ein schöner Erfolg.

Vorbereitet dank Prävention

Bereits zum vierten Mal wurde für die Lernenden der HKVBS ein Präventionstag organisiert. Ziel war es, dass die Lernenden für ihre Gesundheit und für ihr Wohlbefinden profitieren können. Die Fachgruppe Sport stellte ein vielfältiges Workshop-Angebot zusammen, welches den Lernenden neue und spannende Informationen als Hilfestellung für ihren beruflichen und privaten Alltag mitgab. Alle Lernenden besuchten fünf Workshops und erhielten nützliche Tipps zu Themen wie Leistungsdruck, Selbst-Coaching, gesunder Schlaf,

stabiler Rücken, Burnout- oder Sucht-Prävention. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Es war sowohl für die Lernenden als auch für die engagierten Workshop-Leitenden ein toller Tag. Insgesamt haben 607 Lernende in 33 Klassen an 72 Workshops teilgenommen. Zum Erfolg haben 15 Institutionen und 36 Workshop-Leitende beigetragen.

Q2E-Zertifizierung

Seit 2008 ist die HKVBS nach dem Q2E-Modell zertifiziert. Q2E steht für Qualität durch Evaluation und Entwicklung. Die Anwendung der verschiedenen Q-Instrumente ist fester Bestandteil unseres Schulalltags. Die Q-Arbeit hilft uns, ein attraktiver, aktiver und inspirierender Lernort zu sein um am Puls der Zeit agieren zu können.



ERLEBNIS UNTERRICHT

Sprachaufenthalte bleiben als spannender, besonderer Teil der BM-Ausbildung in Erinnerung. Es ist für Lernende und Lehrpersonen gleichermaßen eine abwechslungsreiche Zeit. Im 2022 konnten endlich wieder Sprachaufenthalte stattfinden, wenn auch noch nicht ganz im gewohnten Rahmen.



Bonjour!

Der Französischaufenthalt fand im Frühjahr in der «Suisse romande» statt, und zwar in der schönen Stadt Lausanne, was den BM20-Klassen einen sprachlichen und kulturellen Blick über den «Röschigraben» ermöglichte. Die Lernenden waren bei Gastfamilien untergebracht und besuchten morgens den Unterricht in einer Sprachschule mit herrlichem Blick auf den Genfersee. Nachmittags bereiteten sie sich gemeinsam mit ihren Basler Französischlehrerinnen auf die DELF-Prüfung vor. Dank des Unterrichts in kleineren Gruppen und den freundlichen Gastfamilien schienen sich sehr bald die meisten Lernenden am Lac Léman ein wenig heimisch zu fühlen und lernten auch ein paar der feinen Waadt-länder Spezialitäten kennen. An den Donnerstagnachmittagen genossen die Lernenden und Lehrpersonen eine Führung durch das Musée Olympique und einen Abstecher nach Corsier-sur-Vevy zu Charlie Chaplins ehemaligem Wohnsitz.

Welcome!

Ein weiteres Sprachbad durften die BM20-Klassen im Herbst im Ausland nehmen, nämlich – wie in den Jahren vor Covid – im englischen Chester. Auch in diesem malerischen Städtchen fanden sich die Lernenden von Anfang an gut zurecht und hatten schon bald ihre Lieblingslokalitäten gefunden. In Chester wohnten die Lernenden ebenfalls bei Gastfamilien und konnten auf diese Weise einen Einblick in die englische Kultur gewinnen. Morgens fand Unterricht in der Sprachschule als Vorbereitung auf die FCE-Prüfung statt. Die Nachmittage waren Projektarbeiten zu individuell gewählten Themen gewidmet. Höhepunkte waren die Ausflüge ins Old Trafford-Stadion in Manchester oder ins malerische Nordwales, der Sonntag in Liverpool sowie der von der Sprachschule organisierte Bowlingabend.



PROJEKTE IM UNTERRICHT: MEHR ALS EINFACH NUR SCHULE

Diese Projekte kamen dank der Initiative der involvierten Lehrpersonen zustande. Ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement.

Restmüll für einen guten Zweck

Im Rahmen des Abschlussprojekts «Upcycling» wurden im T&U-Unterricht von den Lernenden der BM19D und BM221B unter der Leitung von Remy Glaser aus wertlosen Restmaterialien attraktive Produkte erstellt, welche einen neuen und sinnvollen Zweck erfüllen. Die Wiederverwertung von Abfallprodukten ist im Trend und leistet einen wichtigen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit. Im Gegensatz zum klassischen Recycling wird beim Upcycling eine Menge Energie eingespart und dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Mit der Ausstellung sollte dem sozialen Gedanken der Nachhaltigkeit Rechnung getragen werden. Die ausgestellten Produkte konnten «ersteigert» werden. Das eingenommene Geld kam vollumfänglich der Stiftung MEDAIR zu, eine internationale Hilfsorganisation, welche an verschiedenen Orten der Welt Nothilfe vor Ort leistet. Der Betrag wurde bewusst dem Helferteam an der polnischen Grenze weitergegeben, welches sich unermüdlich für die verschiedenen Bedürfnisse der Geflüchteten einsetzt.

«Ein Leben und Erleben während...»

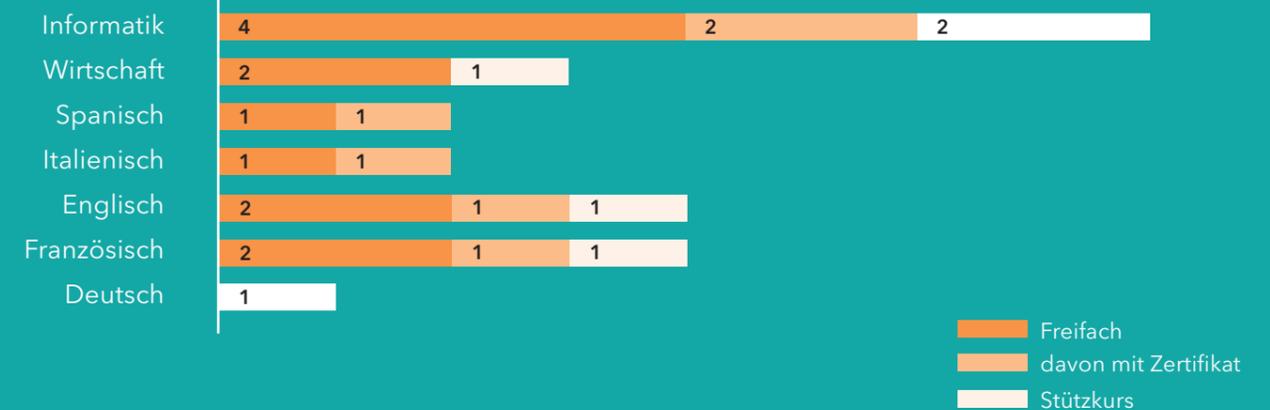
Mit dem Projekt zu «oral history» erhielten die Lernenden der BM20-Klassen die Möglichkeit, sich mittels neuer Methoden und Techniken einen anderen, vor allem persönlichen Blick in die Geschichte zu erarbeiten. Im Zentrum der Arbeiten standen nicht die historischen Ereignisse an sich, sondern das Erleben der Begebenheiten durch die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, was die Lernenden vor diverse Herausforderungen stellte. Das Arbeiten mit Betroffenen bedingt, dass man sich stets bewusst ist, dass Erinnerungen immer erst im Moment des Erzählens rekonstruiert werden – sie also sehr stark vom Kontext abhängig sind, in welchem sie abgerufen werden. Auch müssen die subjektiven Einsichten immer wieder mit anderen historischen Überlieferungen abgeglichen und auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft werden. Mitunter geht es aber nicht um die Frage, was wirklich geschah, sondern darum, wie eine Person über bestimmte Dinge – und über sich selbst – Auskunft gibt oder Rechenschaft ablegt. Die interessanten und wertvollen Erinnerungen der Verwandten und Bekannten der Lernenden zu historisch relevanten Quellen wurden auf Postern dokumentiert und vom 9. bis 27.1. 2023 in der HKVBS ausgestellt.

DIE HANDELSCHULE KV BASEL AG IN ZAHLEN

Einige Eckdaten



18 Freifächer und Stützkurse



469 Zertifikate und Diplome



- 171 Diplômes de Français Professionnel
- 35 Diplômes d'Etudes en Langue Française
- 184 Cambridge English Certificates
- 7 Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana
- 32 Schweizerische Informatikzertifikate
- 40 European Computer Driving Licences

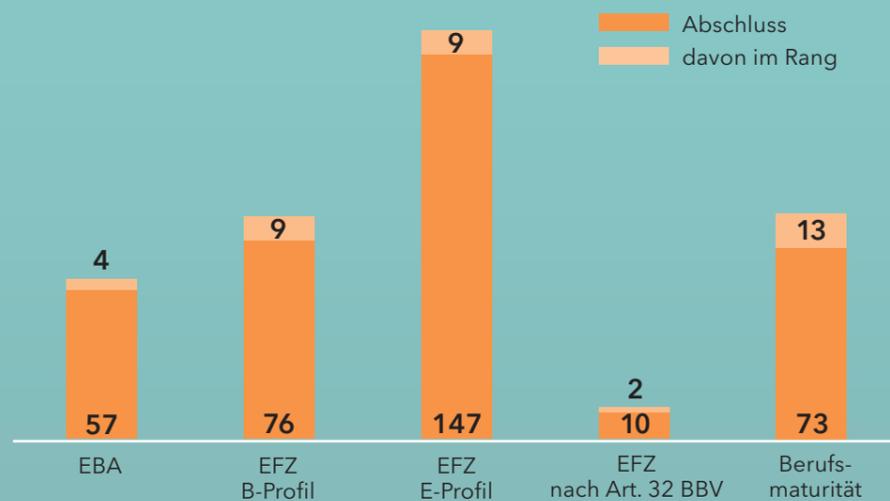
Abschlüsse 2022



363
Abschlüsse



davon
37
im Rang



30 205 Lektionen



- 29 011 Berufsschulunterricht der Regelklassen
- 829 Freifächer und Niveauekurse
- 365 Stützkurse und Hilfslektionen

98 Mitarbeitende



- 93 Angestellte
- 5 Lernende

Die Schulleitung



Guido Fretz
Abteilungsleiter
EBA und BAE



Thomas Kyburz
Abteilungsleiter
Berufsmaturität



Claudia Strehl
Direktorin



André Mangold
Abteilungsleiter
Kaufleute EFZ



Patrik Lehner
Pädagogik und
Entwicklung

Handelsschule KV Basel AG

Aeschengraben 15
4002 Basel
Tel. 061 295 63 00
www.hkvbs.ch

Eine Institution des Kaufmännischen Verbands Basel.